

# Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.  
Hensbachstr. 1a – 63743 Aschaffenburg  
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87

www.schweinheim.info **WIR LIEBEN HEIMAT**  
mail@hugv-schweinheim.de  
Geschäftsstelle mittwochs von 10 bis 16 Uhr geöffnet



Renate Syndikus, geb. Franz, der wir herzlich danken, übergab uns einen Aufsatz aus ihrer Schulzeit vom März 1953, zu dem Buhleier-Bericht der letzten Woche.

## Unser neuer Pfarrer ist da



Pfarrer Buhleier beim Verlassen der Kirchenfeier.

Gestern, am 15. März, einem sonnigen Frühlingstag, dem Sonntag Laetare, erwarteten wir um 2 Uhr unseren neuen Pfarrer, Vinzenz Buhleier. Eine halbe Stunde vor 2 Uhr ging unsere Klasse als der Vertreter der Schuljugend in die Kirche. Vor dem Portal versammelten sich Vereine aus Schweinheim und Gaibbach. Ihre farbenfrohen Fahnen und Banner flatterten im leichten Wind. Da wir in der

Kirche waren, sahen wir nichts vom Kommen des Pfarrers. Doch plötzlich hörten wir Kaplan Killian, den Pfarrverweser, durch den Lautsprecher, der den neuen Hirten willkommen hieß. Bei dem feierlichen Einzug in die Kirche, dem viel Volk nachströmte, sangen die Schweinheimer Sänger unter der Leitung Hans Wetzlachers »Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre«. Der neue Pfarrer musste schwören, dem Bischof Gehorsam zu erweisen. Er bekam die Kirchenschlüssel, das Evangelienbuch, die Beichtstühle, seinen Platz am Kirchengestühl. Danach verkündete er das Evangelium vom guten Hirten. In seiner Predigt wies er immer wieder darauf zurück, dass Hirt und Herde zusammenarbeiten müsse. Nach dem sakramentalen Segen verließen die Priester mit den Gläubigen das Gotteshaus. Vor dem Haupttor hielten Bürgermeister Goppel und Rektor Ulrich eine Ansprache. Nachdem Pfarrer Buhleier das Pfarrhaus betreten hatten, gingen wir nach Hause.



Bei der Ansprache von Bürgermeister Goppel.



Otmar Seidel und Armin Kolb in Aktion.



Im Umfeld des Bildstocks gab es viel zu tun.

Der Obst- und Gartenbauverein hat im Rahmen der „Bildstockpatenschaft für Vereine“ die beiden Bildstöcke an der Straße zum Elterhof wieder ansehnlich hergerichtet.



Der Bildstock an der Straße zum Elterhof



Werner Oberle und Armin Kolb nach getaner Arbeit.

## Unser Monatsrätsel – Interessante Kunstwerke in Aschaffenburg



Eine Collage von Aschaffener Sehenswürdigkeiten hat der verstorbene Schweinheimer Helmut Bender an einem Haus in unserer Innenstadt verwirklicht. Wer erkennen kann, an welchem Gebäude dieses Gemälde steht, schickt uns die Auflösung bis Mittwoch, 2. August 2023 per Mail oder als Ausschnitt in unseren Briefkasten. Als Preis winkt ein Buch zur Aschaffener Geschichte. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Wir wünschen viel Glück.

Lösung: .....

Name: .....

Telefon: ..... Anschrift: .....